

PROGRAMM

Moderation Boris Widmer

08.45–09.15 Kaffee und Tee

09.15–09.20 Begrüssung

09.20–10.00 **Jacqueline Fehr** Eröffnung

10.05–11.00 **Paola Ghillani** Fairness und Nachhaltigkeit in der Wirtschaft

11.00–11.30 Pause

11.30–12.30 **Lucien Criblez** Expansion der Bildungssysteme – Verlängerung der Bildungsbiografien: Chancen, Grenzen, Zumutungen

12.30–13.30 Mittagessen

13.30–14.30 **Gunter Dueck** Erziehung zur Professionalität!

14.30–15.00 Pause

15.00–16.00 **Nadine Gemblér** Die lernende Organisation – Weiterbildung im Detailhandel

16.05–16.40 **Bänz Friedli** «Uns hats ja keiner beigebracht ...»

16.40–16.45 Abschluss

16.45–18.00 Abschiedsapéro

REFERATE

Eröffnung

Jacqueline Fehr
Nationalrätin

Die Welt verändert sich und ständig stehen neue Herausforderungen an. Alte Grenzen – physische wie gedankliche – verschwinden, neue tauchen auf. Auch die Schweiz im Zentrum Europas ist gefordert, sich neu zu definieren. Ein geeignetes Mittel dazu ist die Bildung – gerade auch für Erwachsene.

Fairness und Nachhaltigkeit in der Wirtschaft

Dr. Paola Ghillani
Unternehmerin, Paola Ghillani & Friends

Leadership und Führungsverantwortung können verschieden interpretiert und wahrgenommen werden. Ziel muss es aber immer sein, die langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit, die wirtschaftliche Rendite eines Unternehmens, die Motivation der Mitarbeitenden und der übrigen Stakeholder sowie die nachhaltige Entwicklung von Mensch und Umwelt erfolgreich miteinander zu vereinbaren. Wie können Strategien mit klaren Zielen und nachhaltiges Wirtschaften in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden?

Expansion der Bildungssysteme – Verlängerung der Bildungsbiografien: Chancen, Grenzen, Zumutungen

Prof. Dr. Lucien Criblez
Lehrstuhl für Historische Bildungsforschung und Steuerung des Bildungssystems, Uni Zürich

Bildungssysteme wachsen seit der Institutionalisierung von Schulen und Universitäten stetig. In den letzten 50 Jahren hat sich dieser Wachstumsprozess enorm beschleunigt und wir verbringen immer mehr Lebenszeit in Bildungsinstitutionen. Das birgt individuelle Chancen, ist aber auch mit Zumutungen verbunden. Wie wirkt sich das auf Bildungsbiografien aus? Gibt es auch Grenzen des «Bildungswachstums»?

Erziehung zur Professionalität!

Prof. Dr. Gunter Dueck
Autor / CTO IBM Deutschland, bis August 2011

Lebenslanges Lernen wird gepredigt, aber eigentlich suchen wir mitten in dem Fachkräftemangel nach professionellen Mitarbeitern, die gut kommunizieren, verhandeln, leiten, führen, sich durchsetzen – kurz: alles zum Gelingen bringen. Neben unserer «Lernfähigkeit» (IQ) haben wir auch eine emotionale Intelligenz (EQ), eine kreative, vitale, mentale, verführerische Intelligenz. Wie können diese Qualitäten entwickelt werden, um wirklich professionell zu werden?

Die lernende Organisation – Weiterbildung im Detailhandel

Nadine Gemblér
Coop, Leiterin Personal / Ausbildung national

Coop ist der drittgrösste Arbeitgeber der Schweiz. In einem solchen Unternehmen sind vielfältige Ausbildungsprozesse möglich, die auf verschiedenste Bedingungen Rücksicht nehmen. Aber sind dem Lernen in einem Grossunternehmen wie Coop tatsächlich keine Grenzen gesetzt? Oder: Wie bildet man 50 000 Mitarbeitende an über 1000 verschiedenen Standorten aus?

«Uns hats ja keiner beigebracht ...»

Bänz Friedli
Satiriker und Kolumnist

Schon verrückt: Da gilt man dank der meistbeachteten Kolumne des Landes als «Hausmann der Nation», aber der Hefezopf verreckt einem immer noch ab, und die Fixleintücher bleiben unfaltbar. Den Männern hat ja keiner beigebracht, wie der Haushalt funktioniert. Ich würde gern die eine oder andere Weiterbildung absolvieren ... zum Beispiel im Maschinennähen, aber daheim fällt so viel Arbeit an, dass ich dafür schlicht keine Zeit habe. Gibt es einen Ausweg?